

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) verleiht Monika Ziller die Ehrenmitgliedschaft

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) hat im November 2020 entschieden, der langjährigen Leiterin der Stadtbibliothek Heilbronn, jetzt im Ruhestand, Monika Ziller, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Monika Ziller war von 2007 bis 2010 Mitglied im Bundesvorstand des dbv und von 2010 bis 2013 seine Bundesvorsitzende. In dieser Zeit hat sie sich mit großer Energie für die Stärkung des dbv sowie für die politische Sichtbarmachung der Bibliotheken als wichtige gesellschaftlichen Orte der Bildung, Kultur und Wissenschaft eingesetzt.

Dazu der Bundesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes, Prof. Dr. Andreas Degkwitz: »Monika Ziller hat in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Bundesvorsitzende des dbv nicht nur die Strukturen des Bundesverbands und der Landesverbände gestärkt, sondern auch den dbv als starken Partner für das BMBF etabliert. So wurde im Jahr 2013 unter ihrem Vorsitz der erste Antrag für das Projekt ›Lesen macht stark. Lesen und digitale Medien‹ im Rahmen von ›Kultur macht stark‹ konzipiert. Das BMBF bewilligte damals bis 2017 insgesamt 8,2 Mio. Euro für die Etablierung der Leseförderung mit digitalen Medien in Bibliotheken. Das Projekt wird bis heute als ›Total Digital. Lesen mit digitalen Medien‹ weiter gefördert. Der Bundesvorsitzende und der Bundesvorstand gratulieren Monika Ziller zu der verdienten Ehrenmitgliedschaft im dbv.«

»Bibliotheken sind ein unverzichtbarer Bestandteil der gesellschaftlichen Infrastruktur für Bildung und Kultur«, so Monika Ziller. »Sie stärker in den Fokus der

öffentlichen und politischen Wahrnehmung zu rücken, war mir ein zentrales Anliegen.«

Monika Ziller ist nach Prof. Dr. Paul Raabe das zweite Ehrenmitglied des dbv. Sie war von 2001 bis 2019 Leiterin der Stadtbibliothek Heilbronn. Davor war sie von 1977 bis 2001 Leiterin IT der Stadtbücherei Stuttgart. Von 2013 bis 2017 war sie ehrenamtliche Geschäftsführerin des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit über 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und elf Millionen Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

Kontakt

Kristin Bäßler, Leitung Kommunikation /
Pressesprecherin, Deutscher Bibliotheks-
verband e.V. (dbv) Bundesgeschäftsstelle,
Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin,
Telefon +49 30 644 98 99-25,
baessler@bibliotheksverband.de